

Das Tagebuch von mArtin...

16. Jänner 2025 18:00 Uhr

Es begegnet mir immer wieder auf Fäsbuck und ist - man darf es ruhig so ausdrücken - eine wahre Pest. Aber der Reihe nach.

Diese Woche hat es in einem österreichischen Bundesland mit rechter Schiefelage eine Abstimmung für oder gegen Windkraftanlagen gegeben. Auch bei dieser Abstimmung wurden von der rechten Partei »Fakten« verbreitet, die so gar nicht gestimmt haben. Allerdings ist man ja so eine Vorgehensweise von ebendieser Partei gewohnt. Die Abstimmung hatte eine recht geringe Beteiligung und ging auch recht knapp mit JA aus - also gegen die Windkraft. Da wurde zum Beispiel angedeutet, dass irgend jemand vor hätte, solche Anlagen in den Kernzonen eines Naturschutzgebiets aufzustellen. Allerdings ist die per Landesgesetz ohnehin verboten - eine Abstimmung darüber, ob man in Naturschutzgebieten Windkraft-Anlagen aufstellen soll, ist also relativ entbehrlich.

Was ist das mit der Windkraft eigentlich? So viele Menschen scheinen da absolut dagegen zu sein - und wenn man da genauer hinschaut, dann sind das vor allem solche Menschen, die (zu) viel in den Sozialen Medien unterwegs sind. Dort gibt es andauernd irgendwelche Sinnlos-Postings über die Schädlichkeit von Windkraft und deren Anlagen. Ein einziges Argument von den F-Deppen lasse ich absolut gelten: Sie - die Windräder - sind hässlich. Ja, das stimmt zu 90%. Nur selten sieht man solch ein Windrad, welches sich gut in seine Umgebung integriert, es sieht auf einem Bergrücken oder über einem Wald einfach nicht so wirklich gut aus. Aber bei allen anderen Punkten wird ausschließlich Scheiße verbreitet.

Da gab es zum Beispiel, und damit bin ich bei der Einleitung, in Fäsbuck ein fotorealisiertes Diagramm mit den Werten für ein modernes Windrad. Wie viel Tonnen Beton, Stahl, Kupfer und seltene Erden da verbraucht werden - und dass damit eine Windkraft-Anlage nicht ökologisch sein kann, sondern vielmehr: die Umwelt zerstört!

Oida!!

Das ist der Punkt, wo ich am liebsten laut aufschreien möchte, nämlich aus dem Grund, dass alle Menschen in diesem Land erst dann den Mund aufmachen dürfen, wenn sie eine (Aus-)Bildung in genau jenem Fach genossen haben, über welches sie zu reden gedenken. Alles andere ist schlicht und einfach Schmafu. Auf dieser Tabelle, deren Werte durchaus stimmen mögen, steht natürlich nichts davon, dass mit diesen Werten bereits alle ökologische Negativa erledigt ist, und danach die Phase der ökologischen Positiva beginnt, die alles andere 10.000-fach überwiegt. Eine moderne

Windkraft-Anlage ist für etwa 15-20 Jahre ausgelegt und wird sogar danach oftmals noch verkauft und weiterverwendet. In dieser geplanten Phase erzeugt eine moderne Windkraftanlage zwischen 20.000 und 50.000 MWh pro Jahr - dies entspricht bei einem (ebenso modernen) Kohlekraftwerk der Menge von etwa 6000 Tonnen Steinkohle. Das ist also der Wert für EIN Windrad. Das benötigt dazu - mehr oder weniger - n i c h t s. Nur den Wind eben.

Wenn es jetzt Menschen gibt, die mit diesen Werten nichts anfangen können, dann ist das in Ordnung.

Aber die sollen dann einfach ihre Papp'n halten.

Danke.

(C) mArtin 2026